



**Lastwagen-
und Busmuseum**
geöffnet jeden
1. und 3. Sonntag
im Monat
von 11:00 bis 16:00 Uhr



FBW-Club

gemütliches Sächs-Kant-Stübli auch für Anlässe (für 80-100 Personen)

<https://fbw-museum.ch>

FBW Museum, Zürcherstrasse 95, 8620 Wetzikon



FBW
Museum

Der Treffpunkt in Wetzikon



1. und 3. Sonntag im Monat offen
von 11.00-16.00 Uhr

FBW-Museum
Zürcherstr. 95
8620 Wetzikon
Tel. 044 932 38 38
<https://fbw.ch>
museum@fbw.ch



FBW-Museum - Ein Ort für einzigartige Nutzfahrzeuge

Die drei Buchstaben «FBW» (Franz Brozincevic Wetzikon) sind eng mit Wetzikon und der Region des Zürcher Oberlands verbunden. Am 13. Juni 1998 konnte an der Zürcherstrasse 95 in Wetzikon das FBW-Museum im Gedenken an Franz Brozincevic und seine technischen Innovationen im Nutzfahrzeugbau eröffnet werden.

Nach dem Spatenstich im Oktober 1997 wurden das Museum und das angegliederte Ersatzteillager in der Zeitspanne von nur neun Monaten errichtet. Dabei konnte der FBW-Club als Auftraggeber auf die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wetzikon sowie auf viel Sympathie aus der Privatwirtschaft und Eigenleistungen von Clubmitgliedern zählen.

Ein Besuch im FBW-Museum steht unter dem Motto «Technik zum Anfassen». Die wechselnde Ausstellung zeigt einen Querschnitt von Lastwagen und Bussen aus der Produktion von FBW. Dazu sind als Ergänzung verschiedene Motoren und Getriebe sowie eine einzigartige Antriebsgruppe mit EDU-Unterflurmotor ausgestellt. Einige dieser Exponate sind Schnittmodelle und mit Elektroantrieb zu neuem Leben erweckt worden, damit das Innenleben bestaunt werden kann. Ein aufgehängtes Chassis eines FBW-Strassentraktors zeigt die Grundkonstruktion eines Fahrzeuges. Als Leihgabe stellt die Chronikstube Wetzikon Chassispläne, Fotos sowie weitere Dokumente über die bewegte Firmengeschichte von FBW aus.



Im Sächs-Kant-Stübli können das Gesehene diskutiert und der Durst und Hunger gestillt werden.

Zum geschichtlichen Aspekt



Franz Brozincevic 1874–1933

Zwischen 1918 bis 1985 wurden in Wetzikon ca. 7000 Fahrzeuge gebaut. Oft werden die FBW Fahrzeuge auch als Rolls-Royce der Nutzfahrzeuge bezeichnet, weil jedes Fahrzeug nach Kundenwunsch geplant und hergestellt wurde. Im Lastwagensektor bestand eine grosse Kundentreue aus der Privatwirtschaft und der Armee, im Bussektor

zählten überwiegend die öffentlichen und privaten Verkehrsbetriebe sowie der Postautodienst zum Kundenkreis. Im Bereich der technischen Errungenschaften hat der Firmengründer Franz Brozincevic schon früh mit seinen Entwicklungen im Motorenbau auf sich aufmerksam gemacht und den Namen «Motoren-Franz» erhalten.

FBW-Club – Eine Plattform für Kulturgut und Geselliges

Der FBW-Club wurde im Jahr 1992 mit dem Ziel gegründet, die technischen Innovationen des Nutzfahrzeugpioniers Franz Brozincevic und seiner ehemaligen Nutzfahrzeugfirma FBW aus Wetzikon der Nachwelt zu erhalten. Rund 350 Mitglieder zählt der FBW-Club aus der ganzen Schweiz, aus Europa und Übersee.

Unser Motto ist: Das Kulturgut von FBW zu pflegen und zu bewegen. Als Plattform für Fahrzeugbesitzer, Oldtimernutzfahrzeugfreunde, ehemalige FBW-Angestellte oder auch Interessierte von FBW-Fahrzeugen bieten wir unsere Hilfe bei technischen Problemen und Ersatzteilfragen an. Bei geselligen Anlässen wie dem FBW-Treffen, der FBW-Club Reise oder anderen Veranstaltungen können Erfahrungen rund um die einzigartigen Fahrzeuge aus Wetzikon ausgetauscht werden.

Durch die Teilnahme an Fahrzeugtreffen im benachbarten Ausland sind freundschaftliche Bande mit anderen Interessengruppen im Nutzfahrzeugbereich geknüpft worden.

Viermal im Jahr erscheinen die «FBW Zyt» für aktuelle Clubnachrichten und das «Federblatt» mit Fachartikeln über den «Historischen Schweizer Fahrzeugbau» und Berichten von verschiedenen Veranstaltungen. Im Verein Federblatt sind fünf Vereine zusammengeschlossen, um im Bereich des Historischen Schweizer Fahrzeugbaus gemeinsame Interessen rund um technische Fragen sowie Veranstaltungen zu koordinieren. Ein Veranstaltungskalender über Treffen von Bus- und LW- Oldtimern wird ständig aktualisiert (siehe auch <https://federblatt.ch>).

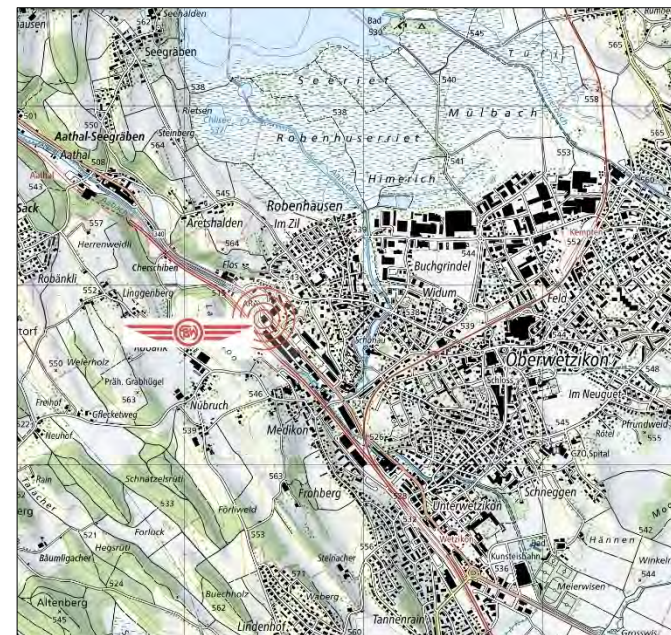
Ersatzteildienst

Im Herbst 1997 hat die Mercedes-Benz AG das vormalige FBW-Ersatzteillager in Wetzikon geschlossen und sämtliche Ersatzteile für Lastwagen in verdankenswerter Weise dem FBW-Club übergeben. Dank dieser grosszügigen Spende konnte aus dem Verkaufserlös der Ersatzteile ein Beitrag an den Unterhalt des FBW-Museums beigesteuert werden. Seither wird der Ersatzteilverkauf durch den FBW-Club als kompetentem Partner organisiert. Mit der Inbetriebnahme des neuen Lagers am Standort des FBW-Museums in Wetzikon ist eine rasche Abwicklung der Bestellungen durch Hans, Vreni und Roger Billeter, Rigiweg 8, 8708 Männedorf, sichergestellt. Hans Billeter ist seit 30 Jahren Präsident des FBW-Clubs und selbstständiger Transportunternehmer mit FBW-Fahrzeugen. Seine Lehre absolvierte er in der ehemaligen Firma FBW, durch die damals erworbenen und seither vertieften technischen Kenntnisse über FBW-Fahrzeuge ist er ein kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen.



Postauto von 1925 mit 4-Zylinder FBW Benzinmotor.

Lageplan / Anreise



Zürcherstrasse 95, 8620 Wetzikon
(Einfahrt vis-a-vis BP Tankstelle / Burger King)
genügend Besucherparkplätze vor dem Museum

Bushaltestelle Medikon/Kulti (♿ 5 min.)

geöffnet jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 11:00 bis 16:00 Uhr (ausser Sommerferien und Feiertage, siehe <https://fbw-museum.ch>)

Eintritt Erwachsene ab 16 Jahren CHF 10.-
(Kinder und Clubmitglieder gratis)

